

25



26





ES IST UNS EINE EHRE

Ihnen den Jahresbericht der Pictet-Gruppe für 2025 zu präsentieren, ein für uns in vielerlei Hinsicht ereignisreiches Jahr. Erste Mitarbeitende bezogen unseren neu errichteten Campus Pictet de Rochemont in Genf, das neu zusammengesetzte Teilhabergremium arbeitete erstmals ein ganzes Kalenderjahr zusammen, und wir begingen unser Jubiläum zum 220-jährigen Bestehen. Das Jahr war aber auch für die globalen Märkte ausserordentlich: Während die KI-Euphorie eine breit abgestützte Rallye an den Aktienmärkten auslöste und die Schwellenländer ein Comeback feierten, sorgten Handelszölle und geopolitische Turbulenzen für hohe Volatilität. In diesem dynamischen Umfeld erzielten wir eine starke Investmentperformance. Das verwaltete Vermögen erreichte einen neuen Höchststand, und unsere Finanzlage blieb solide. Auch wenn Unabhängigkeit für Pictet von zentraler Bedeutung bleibt, sind wir uns bewusst, dass unsere Kunden und unsere gesamte Branche globalen Trends ausgesetzt sind, deren Auswirkungen es zu antizipieren gilt. In dieser Publikation stellen wir acht dieser langfristigen Trends vor, künstlerisch interpretiert von Olivia Arthur, einer für den Prix Pictet nominierten Fotografin. Indem wir diesen Kräften in unserer strategischen Ausrichtung Rechnung tragen, stellen wir sicher, dass Pictet weiterhin zukunftsorientiert denkt und handelt und dem Streben nach dauerhafter Qualität treu bleibt. Auch in Zukunft stehen unsere Kundinnen und Kunden im Zentrum unseres Handelns, das seit über 220 Jahren von Innovation, Verantwortung und Partnerschaft geprägt ist.

MARC PICTET
Im Namen der Teilhaber

FINANZÜBERSICHT DER GRUPPE

„Pictet-Gruppe“, „Gruppe“ oder „Pictet“ bezeichnen alle Gesellschaften, an denen die geschäftsführenden Teilhaber kollektiv eine direkte oder indirekte Mehrheitsbeteiligung halten.

¹ Die in dieser Publikation angeführten Finanzkennzahlen beruhen auf ungeprüften Zahlen und können sich daher im Rahmen der jährlichen Prüfung ändern. Der aktuelle Geschäftsbericht der Pictet-Gruppe ist verfügbar auf pictet.com.

² Definitionen finden sich in den Ausführungen zu den Finanzkennzahlen auf Seite 35.

Geschäftsjahr per 31. Dezember¹

	2025	2024	
CHF	3,207 Mrd.	3,160 Mrd.	Betriebsertrag
CHF	667 Mio.	665 Mio.	Konzerngewinn
CHF	42,9 Mrd.	43,2 Mrd.	Total Aktiven
CHF	3,28 Mrd.	3,78 Mrd.	Total Eigenkapital
	20,9 %	24,2 %	Harte Kernkapitalquote (CET1)
	21,6 %	24,5 %	Gesamtkapitalquote ²
	191 %	212 %	Liquiditätsquote (LCR) ²
CHF	757 Mrd.	724 Mrd.	Verwaltetes oder verwahrtes Vermögen

TEILHABERKULTUR

- 12 — Die Pictet-Gruppe
- 18 — Pictet Wealth Management
- 22 — Pictet Asset Management
- 26 — Pictet Alternative Advisors
- 30 — Pictet Asset Services

UNTERNEHMERGEIST

- 35 — Jahresrückblick
- 36 — Prägende Trends unserer Zeit

UNABHÄNGIGKEIT

- 53 — Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 54 — Konsolidierte Bilanz

LANGFRISTIGES DENKEN

- 57 — Die Ursprünge der Pictet-Gruppe
- 58 — Seit 1805

VERANTWORTUNG

- 62 — Nachhaltiges Denken und Handeln
- 63 — Die Pictet Group Foundation
- 64 — Der Prix Pictet



TEILHABERKULTUR

Als partnerschaftlich
geführtes Unternehmen pflegt
Pictet auf allen Ebenen
langfristige Beziehungen,
die auf Wertschätzung, Vertrauen
und Gegenseitigkeit
aufgebaut sind, und fördert
Diversität und Inklusion.

DIE PICTET-GRUPPE

Die Pictet-Gruppe betreibt ihre Geschäftstätigkeit über ihre vier Geschäftsbereiche Wealth Management, Asset Management, Alternative Advisors und Asset Services und hat die Rechtsform einer Kommanditaktiengesellschaft.

Ihre wichtigsten operativen Gesellschaften sind die in der Schweiz ansässige Banque Pictet & Cie SA mit den Niederlassungen in Hongkong und Singapur, Bank Pictet & Cie (Europe) AG sowie die Tochtergesellschaften, die sich dem Asset Management und der Verwaltung alternativer Anlagen widmen, jeweils zusammengefasst unter den Dachgesellschaften Pictet Asset Management Holding SA bzw. Pictet Alternative Advisors Holding SA.

Neben dem Geschäftssitz in Genf ist Pictet an 30 Standorten in 20 Ländern vertreten. Die Gruppe befindet sich per 1. April 2026 im Besitz der sieben geschäftsführenden Teilhaber und der 42 Equity Partner. Jeder von ihnen nimmt eine strategisch wichtige Funktion wahr und trägt zur Entwicklung der Gruppe bei. Als Kontrollorgan dient ein unabhängiges Aufsichtsgremium.

Bei der Einstellung von neuen Mitarbeitenden und der Karriereförderung legt Pictet Wert auf Vielfalt in Bezug auf Geschlecht, Herkunft und Bildung und schafft so ein diverses Umfeld, in dem verschiedene Denkweisen, Meinungen und Erfahrungen Platz finden.

3 Bei dem verwalteten oder verwahrten Vermögen werden Doppelzählungen ausgeschlossen. Es handelt sich um Vermögenswerte privater und institutioneller Kunden der Pictet-Gruppe. Sie können im Rahmen individueller diskretionärer Mandate verwaltet werden, profitieren vom Mehrwert durch unsere Investmentdienstleistungen wie der Anlageberatung oder werden lediglich von Pictet verwahrt.

Mitarbeitende
gruppenweit
(Vollzeitäquivalente)

5507

CHF 757 MILLIARDEN
verwaltetes
oder verwahrtes
Vermögen³

31 20
Standorte Länder

1.
Schweizer Finanzinstitut
mit extern validierten
wissenschaftsbasierten
Zielen

Verpflichtung zur
Erreichung des
Netto-Null-Emissionsziels
bis

2050

TEILHABER

Marc Pictet *Senior-Teilhaber* · Laurent Ramsey · Sébastien Eisinger · Elif Aktuğ
François Pictet · Sven Holstenson · Raymond Sagayam

EQUITY PARTNER

Victor Aerni · Maurizio Arrigo · Derick Bader · Xavier Barde · Mary-Therese Barton
Carole Bonjour · Marc Briol · Yves Bruggisser · Nicolas Campiche
Philippe de Weck · Luciano Diana · Elizabeth Dillon · Luca Di Patrizi · Armin Eiche
Jean-Claude Erne · Olivier Ginguené · Verena Gross · Takuhide Hagino
Jack Holdstock · Doc Horn · Zsolt Kohalmi · Hubertus Kuelps · Martin Kunz
Gaspare La Sala · Peter Lingen · Alessandra Losito · Ermira Marika
Jean-Philippe Nerfin · Cynthia O’Gorman Schem · Paolo Paschetta · Claude-Joseph Pech
César Pérez Ruiz · Grégory Petit · Hans Peter Portner · Niall Quinn
Lorenz Reinhard · Gonzalo Rengifo Abbad · Géraldine Sundstrom · Robert Suss
Hervé Thiard · Giovanni Viani · Junjie Watkins

GESCHÄFTSBEREICHE

Wealth Management

Private Banking
Investment Solutions und
Wealth Solutions
Family Office Services

Asset Management

Spezialisiertes Investment-
management für
institutionelle Investoren
und Investmentfonds

Alternative Advisors

Private Equity
Real Estate
Hedgefonds

Asset Services

Custody
Fondslösungen
Handelsdienstleistungen

AUFSICHTSGREMIUM

Shelby du Pasquier *Vorsitz* · Nicolas Pictet · Hans Isler
Daniel Wanner · Jürg Brun · Isabelle Romy
Susanne Haury von Siebenthal · Rémy Best · Renaud de Planta



Als Kulisse für das Teilhaberfoto wählte Tom Fecht, Shortlist-Kandidat für den Prix Pictet *Storm*, einen der zahlreichen Collaborative Spaces im neu errichteten Campus Pictet de Rochemont. Im Hintergrund sind Kunstwerke aus den Büros der Teilhaber zu sehen. Von wem diese Werke stammen und in welchen Büros sie normalerweise ihren Platz haben, wird am Ende der Publikation angegeben.



Raymond Sagayam, François Pictet, Laurent Ramsey,
Marc Pictet *Senior-Teilhaber*, Sébastien Eisinger,
Elif Aktuğ und Sven Holstenson

PICTET WEALTH MANAGEMENT

Pictet Wealth Management unterstützt vermögende Privatkunden dabei, ihr Vermögen langfristig zu schützen und zu vermehren. Als verlässlicher Partner in der Vermögensverwaltung stehen die langfristigen Bedürfnisse und Ziele unserer Kundinnen und Kunden für uns an erster Stelle. Seit mehr als 200 Jahren können sie jederzeit auf uns zählen.

Mitglieder der Pictet-Familie sind bereits in der neunten Generation im Teilhabergremium vertreten. Wie komplex die Führung eines Unternehmens über mehrere Generationen hinweg sein kann, ist uns somit nicht fremd. Wir unterstützen unsere Kunden bei ihrer Finanzplanung mit einem ganzheitlichen Konzept und berücksichtigen ihre individuellen Bedürfnisse. Dabei decken wir Investment-, Governance- und rechtliche Aspekte sowie Fragen zum Vermächtnis und zum philanthropischen Engagement ab. Unsere Teams arbeiten eng zusammen, um eine nahtlose Kundenerfahrung zu gewährleisten, die von Pictets langjähriger Tradition in der Vermögensverwaltung geprägt ist.

Wir kombinieren Pictets interne Investmentkompetenz mit ausgewählten externen Ressourcen und bieten Lösungen – von fertig konzipierten Allokationsstrategien bis hin zu einem Investment-Toolkit für Anleger, die ihre Anlageentscheidungen selbst in die Hand nehmen wollen. Unsere Expertise erstreckt sich auf verwaltete Multi-Asset-Strategien, Aktien, Anleihen, Devisen und alternative Anlagen sowie spezifische Lösungen für vermögende Kunden.

Verantwortung geht für uns Hand in Hand mit langfristiger Partnerschaft. Eine gute Vermögensverwaltung verlangt umsichtiges Agieren und behält neben den Interessen der heutigen Generation auch diejenigen künftiger Generationen im Blick. Als Vermögensverwalter mit langer Tradition sind wir andauernder Qualität verpflichtet. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei, das zu bewahren, was ihnen wichtig ist, und die Zukunft ihrer Familie zu planen.

4 Anlagespezialistinnen und -spezialisten sind Mitarbeitende, die hauptsächlich in den Bereichen Anlageresearch und -analyse, Portfoliomanagement, Handel, Vermögensplanung, Anlageberatung, Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung oder im Management dieser Aktivitäten tätig sind. Alle, die rein operative Funktionen wahrnehmen bzw. im Middle-Office, im Compliance oder im Risikomanagement arbeiten, sind nicht eingerechnet.

5 Private Banker sind Mitarbeitende, deren Haupttätigkeit in der aktiven Beratung von Kundinnen und Kunden zu Vermögensverwaltungslösungen liegt. Sie gewährleisten die Qualität der Kundenerfahrung, und einige sind für die Kundenakquise verantwortlich.

CHF 285 MILLIARDEN
verwaltetes
Vermögen

22
Büros weltweit

1266 629 Anlagespezialistinnen
und -spezialisten⁴
Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)

346
davon Private
Banker⁵

Neues Verständnis von Vermögen und Vermächtnis

Heutzutage reden häufig bis zu drei Generationen mit, wenn es um die Wahrnehmung von Geschäftsinteressen und die Verwaltung des Familienvermögens geht. Das klassische Modell, bei dem eine Generation den Staffelstab bewusst an die nächste übergibt, entspricht nicht mehr dieser Realität.

„Die Verwaltung eines finanziellen Erbes wird nicht einfach auf die nächste Generation übertragen, sondern ist als fortwährende Verantwortung zu sehen, die sich auf mehrere Generationen verteilt“, sagt François Pictet, geschäftsführender Teilhaber und Co-Verantwortlicher für Pictet Wealth Management. „Die Einbeziehung einzelner Familienmitglieder erfolgt schrittweise. Ihre Rollen und Verantwortlichkeiten richten sich dabei nach deren Erfahrung und verändern sich mit den Prioritäten der Familie.“

Jede Generation tendiert dazu, ihre eigene Anlagephilosophie zu verfolgen. Für jüngere Familienmitglieder ist es zunehmend wichtig, Kapital nicht nur zu bewahren und zu vermehren. Sie sehen Kapital auch als Möglichkeit, sich für bestimmte Interessen und Anliegen zu engagieren, die ihnen am Herzen liegen. Gleichzeitig gewinnen Frauen an Einfluss, denn ihr Anteil am weltweiten Vermögen steigt. Von 2018 bis 2023

verzeichneten Frauen einen Vermögenszuwachs von 51 Prozent, verglichen mit einem globalen Zuwachs von 43 Prozent.

„Beim Thema Anlegen lässt sich feststellen, dass viele der Frauen, mit denen wir zusammenarbeiten, stark an den Zusammenhängen interessiert sind und ihr Portfolio von Grund auf verstehen wollen. Ausserdem möchten sie ihrer Verantwortung gegenüber künftigen Generationen gerecht werden und sicherstellen, dass ihr Portfolio vereinbar mit ihren Werten ist“, erklärt François Pictet.

Diese Unterschiede beim Umgang mit Vermögen und beim Investieren können Diskussionen darüber auslösen, was Familienerbe bedeutet, und Einfluss auf die Nachfolgeplanung nehmen. Genau an diesem Punkt ist die Unterstützung durch erfahrene Berater oder Experten besonders wertvoll. Sie bringen Struktur, Klarheit und Ruhe in die Diskussion und stellen sicher, dass der Entscheidungsrahmen der Familie gewahrt wird.

„Es lohnt sich, schon früh über das Familienvermögen zu sprechen, um zu vermeiden, dass Familienmitglieder mit diesem Thema erst konfrontiert werden, wenn es Streit oder Probleme gibt“, so François Pictet. „Mit dem nötigen Fingerspitzengefühl geführt, können solche Gespräche dazu beitragen, das gegenseitige Verständnis zu stärken, Vertrauen aufzubauen und ein Vermächtnis zu schaffen, das über Generationen hinweg Bestand hat.“

PICTET ASSET MANAGEMENT

Pictet Asset Management ist ein führender unabhängiger Vermögensverwalter mit Investmentkompetenz bei Aktien, festverzinslichen Anlagen, alternativen Investments und Multi-Asset. Zu unseren Kunden zählen Pensionskassen, Finanzinstitute und Intermediäre.

Unkonventionelles Denken ist entscheidend für erfolgreiche Anlageergebnisse – und genau danach streben wir. Unserer langfristigen Orientierung ist es zu verdanken, dass wir dauerhafte Beziehungen zu unseren Kunden pflegen und Anlagelösungen entwickeln, die auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsüberlegungen führt zu besseren Anlageentscheidungen, und insbesondere professionelle Anleger schätzen unsere Innovationskraft, Expertise und kundenorientierten Strategien. Wir wollen nicht allen alles bieten. Als aktiver Vermögensverwalter mit einem Multi-Boutique-Ansatz konzentrieren wir uns auf unsere strategischen Kompetenzen: Multi-Asset, Schwellenländer, alternative Investments und thematische Aktienstrategien, bei denen wir international führend sind.

Jedes Investmentteam kann selbstständig agieren, was Verantwortungsbewusstsein und Innovation fördert. Beim Risikomanagement wird ein ebenso hoher Massstab angelegt wie bei der Portfolioverwaltung. Wir stellen die Interessen unserer Kunden stets über Vermögenswachstum und zögern nicht, Strategien zu schliessen, um deren Erträge zu schützen.

Eckpfeiler unserer Tätigkeit sind unsere Anlageexpertinnen und -experten. Sie können langfristig denken und kalkulierte Risiken eingehen, weil sie auf die Unterstützung durch das Senior Management vertrauen können. Das fördert Kontinuität und schafft die Voraussetzungen für anhaltende Partnerschaften mit unseren Kunden.

6 Anlagespezialistinnen und -spezialisten sind Mitarbeitende, die hauptsächlich in den Bereichen Portfoliomanagement, Anlageresearch, makroökonomische Analyse, Anlagerisiko, Produkt- und Asset-Allokationsberatung sowie Handel tätig sind.

CHF 267 MILLIARDEN
verwaltetes
Vermögen

1167 405 Anlagespezialistinnen
und -spezialisten⁶
Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)

18 9 Vermögens-
verwaltungs-
zentren
Büros weltweit

Institutionelle
Vermögensverwaltung
seit
1980

Gegen den Strom

Die Bedeutung der Schwellenländer (Emerging Markets, EM) als Anlagedestination hat während Donald Trumps erster Amtszeit erheblich gelitten. Anleger, die bis dahin vom Potenzial dieser Märkte überzeugt waren, sorgten sich jetzt wegen deren Anfälligkeit für Deglobalisierung und US-Handelsbarrieren. Die Renditen verschlechterten sich, und Allokationen wurden zurückgefahren.

Viele Anleger zogen sich zurück, doch Pictet Asset Management hielt an seiner langfristigen Überzeugung fest.

„Wir investieren seit Ende der 1980er-Jahre in EM-Anlagen“, sagt Raymond Sagayam, geschäftsführender Teilhaber und Co-Verantwortlicher für Pictet Asset Management. „Das hat uns geholfen, die Marktverwerfungen als das zu sehen, was sie sind, nämlich Bestandteil einer Erfahrung, die man macht, wenn man in Länder investiert, in denen Reformen Zeit brauchen.“

In den letzten fünf Jahren hat Pictet Asset Management sein EM-Geschäft ausgebaut und eine Reihe neuer Strategien lanciert, darunter EM-Multi-Asset-Fonds, Fonds für Frontier-Market-Anleihen und asiatische Long-Short-Aktienprodukte. „Das war ein kluger Schachzug“, sagt Sagayam. „Dank dieser Investments können

wir Anlegern heute eine breitere Palette an Möglichkeiten bieten, um am derzeitigen Aufschwung der Schwellenländer zu partizipieren.“

Diese positive Entwicklung zeigt sich auch in den Fundamentaldaten. Steigende Bewertungen, sinkende Zinsen, solidere öffentliche Finanzen und der grösser werdende Wachstumsvorsprung der Schwellenländer vor den Industrieländern tragen zur Attraktivität von EM-Anlagen bei. Für die Region spricht auch, dass Schwellenländer ein wichtiger Teil der KI-Lieferkette sind.

Das Comeback der Schwellenländer spiegelt indes etwas Tiefgreifenderes wider – das Ende des US-Exzeptionalismus und die neue Rolle der Schwellenländer als Gegengewicht zur grössten Volkswirtschaft der Welt.

„EM-Anlagen erlebten 2025 ein starkes Jahr. Dies ist der Beginn einer Neubewertung, die bis Ende dieses Jahrzehnts andauern könnte“, ist Sagayam überzeugt. „Mit unserer Entscheidung, in Schwellenländer zu investieren, haben wir uns nicht in unbekanntes Terrain gewagt. Es war das Ergebnis unserer Research-Arbeit. Und wir sind überzeugt, dass sich diese Entscheidung nachhaltig auszahlen wird.“

PICTET ALTERNATIVE ADVISORS

Pictet Alternative Advisors ist ein führender Akteur bei der Verwaltung alternativer Anlagen und zeichnet sich durch drei Schwerpunktbereiche aus: Private Equity, Real Estate und Hedgefondsstrategien. Unser Ziel ist es, als Spezialist für alternative Investments ein vertrauensvoller Partner für private und institutionelle Kunden von Pictet zu sein, sowohl für Direktanlagen als auch für Investments sorgfältig ausgewählter externer Partner.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung bei Alternatives: Unsere ersten Anlagen in Private Equity tätigten wir 1989, Hedgefonds folgten 1990. Ein weiterer wichtiger Schritt war der Vorstoss in den Markt für Immobilienanlagen im Jahr 2004. Durch den Aufbau enger langfristiger Beziehungen zu Managern in diesen Bereichen erhalten wir Zugang zu erstklassigen Fonds und attraktiven Co-Investments. 2018 weiteten wir unsere Tätigkeit auf direkte Anlagen aus: Wir legten einen europäischen Immobilienfonds und später eine Strategie für Direktanlagen in Private Equity auf.

Die zunehmende strategische Ausrichtung der Pictet-Gruppe auf Alternatives sichert unseren Kundinnen und Kunden auch künftig Zugang zu einem breiten Angebot an innovativen Investitionsmöglichkeiten.

7 Kundenvermögen, die in Hedgefonds, Private Equity und Immobilienfonds investiert sind. Dieser Betrag ist in den verwalteten Vermögen von Pictet Wealth Management und Pictet Asset Management enthalten.

8 Siehe Anmerkung 4 zu den Zahlen von Pictet Wealth Management.

CHF **36** MILLIARDEN
verwaltetes
Vermögen⁷

Mehr als **35** Jahre Erfahrung
in alternativen
Anlagen

164 81
Anlagespezialistinnen
und -spezialisten⁸
Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)

Erstes Co-Investment
1992

Europas Markt für Private Assets erwacht

Als die neue US-Regierung 2025 mit ihrer America-First-Agenda einen neuen Kurs einschlug und die Zölle erhöhte, wurde Anlegern vor Augen geführt, wie wichtig es ist, diversifiziert zu sein. Für Europa war dies eine Chance, denn es war gut gerüstet, um von den veränderten Rahmenbedingungen zu profitieren.

„Als wir 2019 unsere ersten Strategien für Direktinvestitionen in Private Assets lancierten, war der Exzeptionalismus der USA ein vorherrschendes Narrativ am Markt“, sagt Elif Aktuğ, geschäftsführende Teilhaberin von Pictet und Verantwortliche für Pictet Alternative Advisors. „Doch als im Herzen Europas angesiedeltes Schweizer Finanzinstitut war es für uns wichtig, den Schwerpunkt unserer Direct-Teams für Private Equity, Real Estate und Private Debt auf den europäischen Mittelstand zu legen. Unsere langjährige Erfahrung und unsere etablierten Beziehungen zu Familien und Unternehmern verschaffen uns hier einen Wettbewerbsvorteil.“

Deutschland, die grösste Volkswirtschaft Europas, nimmt einen fiskalpolitischen Richtungswechsel vor und dürfte Schätzungen von Pictet zufolge bis 2037 Ausgaben von bis zu einer Billion US-Dollar tätigen. Das Revival Europas wird auch durch die

Geldpolitik unterstützt, und mit der angestrebten Vollendung des EU-Binnenmarktes bis 2028 sollen regulatorische Hindernisse abgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit Europas gesteigert werden.

Diese Dynamik in Europa macht Privatanlagen besonders attraktiv, ist Elif Aktuğ überzeugt. „Ihre stärkere Ausrichtung auf den heimischen Markt schützt sie vor globalen Handelsschocks, und in der Regel erweisen sie sich bei einer Konjunkturabkühlung als widerstandsfähig. Gleichzeitig bieten sie Anlegern die Möglichkeit, durch Modernisierung und Professionalisierung aktiv Mehrwert zu generieren.“

Diese Faktoren erklären, warum sich europäische Private Assets langfristig konstant besser entwickeln als öffentliche Märkte in Europa und sogar besser performen als ihre US-Pendants gegenüber den börsennotierten US-Märkten – ein Trend, der sich unserer Ansicht nach fortsetzen dürfte.

„Das aktuelle Investmentumfeld kommt unseren Direktstrategien zugute, und jetzt, wo Europa wieder in den Fokus der Anleger rückt, profitieren unsere Kunden von einer umfassenden Private-Asset-Plattform, die neben Direktanlagen auch Multi-Manager-Lösungen bietet“, sagt Elif Aktuğ.

PICTET ASSET SERVICES

Mit Pictet Asset Services können sich Kunden auf ihre Kernprioritäten konzentrieren: die erfolgreiche Entwicklung ihrer Portfolios und den Vertrieb ihrer Produkte. Als Asset-Servicing-Boutique sind wir für Fondsmanager, unabhängige Vermögensverwalter und institutionelle Anleger tätig.

Unsere umfangreiche Palette an Lösungen umfasst standardisierte und massgeschneiderte Wertschriftenverwahrung sowie Fondsgovernance, Fondsadministration und Handel. Unsere Custody Services beinhalten neben der sicheren Verwahrung der globalen Vermögenswerte unserer Kunden auch effiziente Abwicklungsprozesse. Die Lösungen im Bereich der Fondsadministration reichen von der Berechnung des Nettoinventarwerts über die Fondsbuchhaltung bis hin zur Führung der Aktionärsverzeichnisse.

Mit unseren Fondsgovernance-Dienstleistungen helfen wir Kunden dabei, regulatorische Anforderungen zu erfüllen, bestmögliche Kontrollmechanismen zu implementieren und das Fondsmanagement zu verbessern.

All unsere Fondsdienstleistungen werden intern erbracht. Dies garantiert einheitliche Standards, eine angemessene Risikokultur und hohe Qualität.

Unsere eigene Plattform Pictet Connect bietet unseren Kunden Echtzeitinformationen zu ihren Portfolios und Transaktionen. Zudem ermöglicht die Integration unserer Portfoliomanagementsysteme und anderer kundenspezifischer Lösungen nahtlose Front-to-Back-Verarbeitung.

Mit einem speziell eingerichteten Zugang zu Pictet Trading & Sales verfügen wir ausserdem über Ausführungskapazitäten rund um die Uhr für alle wichtigen Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Devisen, Derivate und Investmentfonds.

Weil die Pictet-Gruppe kein Investmentbanking betreibt, sind wir keinen Interessenkonflikten ausgesetzt und können so stets im besten Interesse unserer Kunden handeln.

⁹ Dieser Betrag beinhaltet nicht die für interne Kunden verwahrten Vermögen, d. h. jene von Pictet Wealth Management und Pictet Asset Management.

CHF **256** MILLIARDEN
verwahrtes
Vermögen⁹

davon CHF **135** MILLIARDEN
im Fondsgeschäft

241 Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)

6 Büros
weltweit **1** weltweite
Plattform

Eine neue Generation von Family Offices

In den letzten zehn Jahren ist die Zahl von Family Offices, also Gesellschaften, die das Vermögen wohlhabender Familien verwalten, durch das beispiellose globale Vermögenswachstum kontinuierlich gestiegen. Bis spätestens 2030 dürfte das von ihnen verwaltete Vermögen bei über 5 Billionen US-Dollar liegen.

Weil die Strukturen von Familienvermögen komplexer werden und sich häufig über mehrere Länder erstrecken, stellen sich Family Offices immer breiter auf. Viele setzen verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Finanzinstituten, die ihrem Bedarf an spezialisierten Lösungen gerecht werden.

„Family Offices spielen an den globalen Kapitalmärkten eine zunehmend wichtige Rolle. Für sie zählt das Gesamtpaket: Leistungen auf institutionellem Niveau, die Investment Leadership und operatives und technologisches Know-how vereinen, sowie Zugang zu einem breiten Spektrum an Lösungen“, erklärt Marc Briol, CEO von Pictet Asset Services.

Diese vielschichtigen Herausforderungen führen dazu, dass Family Offices verstärkt auf massgeschneiderte Plattformen setzen, die ihre Investmentprozesse und Governance-Anforderungen unterstützen. Das Angebot von Pictet Asset Services

erfüllt diese Anforderungen und ermöglicht es Family Offices, von denselben Standards wie institutionelle Anleger zu profitieren.

Ein Beispiel ist die Plattform Pictet Connect, die ein konsolidiertes Reporting über alle Anlageklassen und Regionen hinweg sowie innovative Analysen und nahtlose Integration mit Portfoliomanagementsystemen liefert. Ferner ist es möglich, Fonds aufzulegen, die den spezifischen Bedürfnissen von Family Offices gerecht werden – in einer Infrastruktur mit höchsten Standards in puncto Datenschutz und Cybersicherheit. Neben unseren Kerndienstleistungen im Asset Servicing haben Kunden privilegierten Zugang zur Expertise der Pictet-Gruppe bei alternativen Strategien wie Private Equity und Real Estate sowie bei Multi-Asset-Mandaten.

„Das Family Office liegt an der Schnittstelle von Wealth Management, Asset Management und Asset Servicing, und diese Komplexität muss bei der Suche nach der besten Lösung berücksichtigt werden“, so Marc Briol. „Wir bieten Family Offices und den von ihnen vertretenen Familien Flexibilität, Expertise und Dienstleistungen auf institutionellem Niveau und darüber hinaus die Diskretion und Vertrauenswürdigkeit, die Pictet auszeichnen.“

UNTERNEHMERGEIST

Unabhängigkeit, langfristiges Denken, Teilhaberkultur und Verantwortung verlieren ohne unseren Unternehmergeist an Bedeutung. Wachstum kann Unternehmen mitunter um ihren Wagemut, ihre Anpassungsfähigkeit und ihre Einzigartigkeit bringen: Sie werden zu prozessgesteuerten Bürokratien. Bei Pictet wollen wir unseren Unternehmergeist in seiner ursprünglichen Form bewahren.

Standhaft im Sturm

Das Wort, mit dem sich das vergangene Jahr am besten charakterisieren lässt, ist eines, das seinen Widerhall in Natur und Politik findet: Sturm.

So hoch wie jetzt waren die Handelsbarrieren seit Jahrzehnten nicht mehr, und an die Stelle von globalem Konsens für offenen Handel und multilaterale Zusammenarbeit sind Zollkonflikte und strategische Entkopplung getreten. Viele Industrieländer schwenkten von Zurückhaltung auf Ausgabenfreude und von Offenheit auf Protektionismus um.

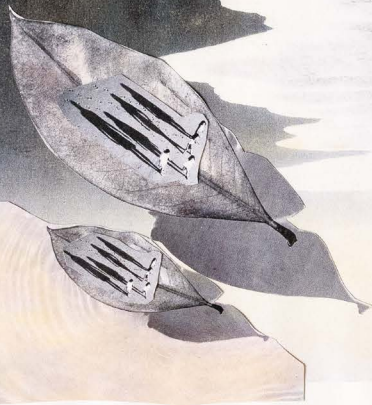
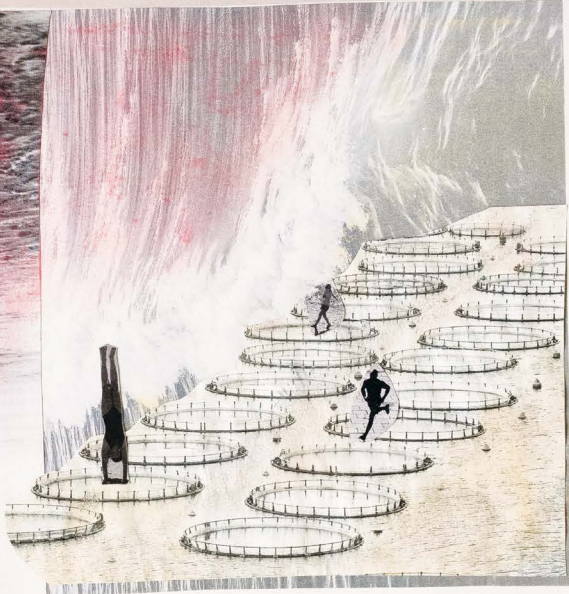
Erstaunlicherweise entwickelten sich die Finanzmärkte positiv. Die Euphorie für künstliche Intelligenz sorgte für Gewinne bei Aktien, Rohstoffen und Sachanlagen. Vor diesem Hintergrund generierte der S&P 500 das dritte Jahr in Folge zweistellige Renditen. Gleichzeitig verzeichnete Gold seine stärkste Performance seit Jahren, und Schwellenländer feierten nach ihrer anhaltenden Underperformance ein Comeback. Allerdings steht die Rallye auf tönernen Füßen: Der Grossteil der Aktienrenditen konzentrierte sich auf eine Handvoll Technologieunternehmen, und die enormen Investitionen in KI-Infrastruktur müssen sich noch auszahlen. Zusammen mit

dem Iran-Konflikt, der die Energiemärkte erschüttert, führt dies zu einem Anstieg von Risiko und Volatilität.

Aber auch Natur- und gesellschaftliche Stürme prägten das vergangene Jahr. Klimabedingte Katastrophen verursachten Schäden in astronomischer Höhe. Die USA verzeichneten mit den Waldbränden in Los Angeles die teuerste Naturkatastrophe ihrer Geschichte. Die Zahl der durch Konflikte vertriebenen Menschen stieg auf über 120 Millionen, und der Umbruch der Weltordnung setzt sich fort.

Der Prix Pictet, dessen elfter Zyklus dem Thema Sturm gewidmet ist, bringt diese vielschichtigen Belastungen künstlerisch zum Ausdruck. Die Bilder des Preisträgers Alfredo Jaar vom schwindenden Grossen Salzsee in Utah – von gespenstischer Ruhe geprägte Drucke, die den Betrachter in ihren Bann ziehen – erinnern daran, dass auch Zurückhaltung eine wirkungsvolle Reaktion auf Krisen sein kann.

Wir bleiben unseren Werten treu, nehmen Veränderungen an und begleiten unsere Kundinnen und Kunden in stürmischen Zeiten. Unsere Unabhängigkeit und langfristige Ausrichtung haben uns seit mehr als 220 Jahren jeden Sturm meistern lassen.



GEOPOLITISCHE FRAGMENTIERUNG

Der Zerfall der politischen und wirtschaftlichen Ordnung, wie wir sie kennen, setzt sich fort. Weil viele Länder zunehmend einen transaktionalen bilateralen Ansatz verfolgen, teilt sich die Welt bei Handel, Verteidigung und Energie in regionale Machtblöcke. Die USA und China werden ihre Vormachtstellung verteidigen, während internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen an Einfluss verlieren dürften, wodurch das Risiko einer Konfrontation zunimmt. Die weltweiten Verteidigungsausgaben belaufen sich mittlerweile auf über 2,5 Billionen US-Dollar und dürften weiter steigen. Ausserdem gibt es rund 120 Millionen Menschen, die wegen Konflikten ihre Heimat verlassen mussten.

DER AUFSTIEG ASIENS

Asien entwickelt sich zur weltweit führenden Wirtschaftsmacht. Bis 2030 dürfte das nominale BIP der Region 58 Billionen US-Dollar betragen und damit über der kombinierten Wirtschaftsleistung der USA und der EU liegen. Das Vermögen der privaten Haushalte dürfte in der Region mehr als doppelt so schnell wachsen wie in Nordamerika und Europa. Während asiatische Investoren zunehmend Kapital in Industrieländer investieren, entdecken westliche Anleger höher rentierende Anlagechancen in der Region. Der wachsende Wohlstand, die volkswirtschaftliche Reife und die immer breitere Anlageexpertise dürften das Wachstum weiter stützen.





WACHSTUM BEI PRIVATE ASSETS

Der Markt für Private Assets ist in den vergangenen zehn Jahren rasant gewachsen: Das verwaltete Vermögen hat sich in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt und übersteigt weltweit 15 Billionen US-Dollar. Zur Portfolio-diversifizierung und Steigerung der Erträge nutzen Anleger neben Immobilienanlagen auch Anlagechancen in den Bereichen Private Equity, Private Debt und Infrastruktur. Privatmarktanlagen dürften Prognosen zufolge bis 2030 rund 20 Prozent des weltweit verwalteten Gesamtvermögens ausmachen und knapp die Hälfte der branchenweiten Einnahmen generieren. Treibende Kräfte sind dabei vor allem institutionelle Anleger, vermögende Privatkunden und zunehmend auch Family Offices.

(NICHT) TRAGFÄHIGE VERSCHULDUNG

Die steigenden Staatsausgaben für Verteidigung, Gesundheit, Sozialleistungen und Energiewende dürften die weltweite Staatsverschuldung bis 2030 auf über 330 Billionen US-Dollar steigen lassen – so hoch wie zuletzt in den Nachkriegsjahren des Zweiten Weltkriegs. Grund genug für Anleger, in Unternehmensanleihen oder andere höher rentierende Anlagen zu diversifizieren. Durch die höhere Verschuldung wächst das systemische Risiko für Unternehmen und Haushalte, und die Suche nach sicheren Häfen gewinnt an Bedeutung.





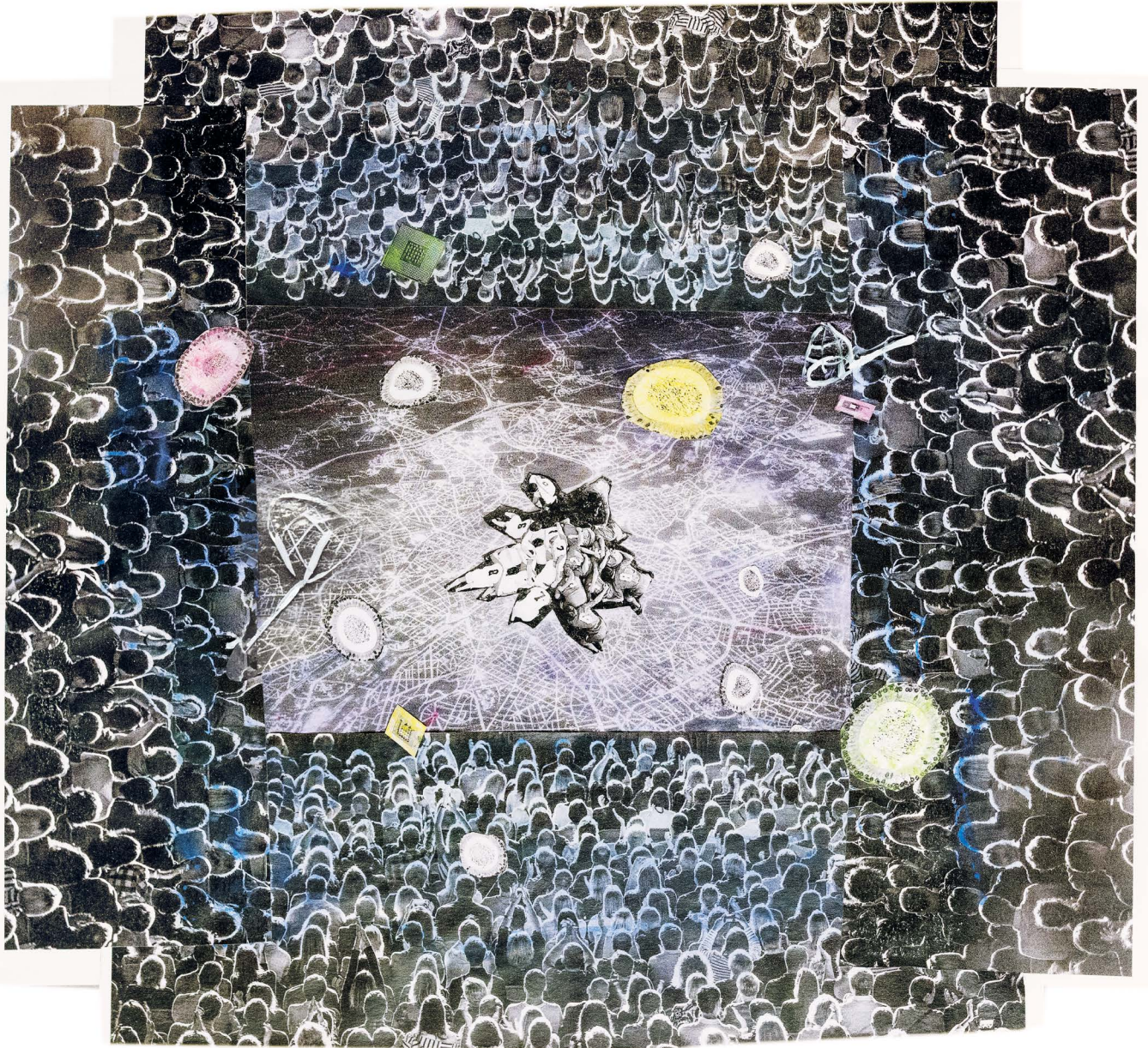
VERANTWORTUNGSBEWUSSTER KAPITALISMUS

Klimabedingte Extremwetterereignisse haben in den letzten zehn Jahren einen wirtschaftlichen Schaden von mehr als 2 Billionen US-Dollar verursacht. Vor diesem Hintergrund steigt die Nachfrage nach klima- und umweltfreundlichen Lösungen. Trotz des Austritts der USA aus der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und dem Pariser Klimaabkommen sind viele Anleger weiterhin von den wirtschaftlichen Vorteilen einer emissionsarmen Zukunft überzeugt. Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist jetzt genauso dringlich wie die Bekämpfung der Ursachen. Innovationen spielen beim Übergang eine zentrale Rolle und schaffen neue Gelegenheiten für nachhaltige Investitionen.

EXPONENTIELLE PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNGEN

Durch den Einsatz von generativer KI könnten bis zum Jahr 2030 über 30 Prozent der derzeitigen Arbeitsstunden automatisiert werden. Das heisst, Jobprofile verändern sich grundlegend, ohne dass zwangsläufig Stellen wegfallen. Im Finanzwesen versprechen Anwendungen wie Content-Erstellung, vorausschauende Analyse und Codegenerierung erhebliche Produktivitätssteigerungen. KI bietet grosses Potenzial bei quantitativen und konventionellen Anlagestrategien. Auch wenn in den kommenden Jahren mehr in Technologie als in Personal investiert werden dürfte, bleibt die menschliche Expertise in allen Entwicklungsphasen – vom Training über das Testen bis hin zum Fine-Tuning KI-gesteuerter Modelle für die Finanzindustrie – unverzichtbar.



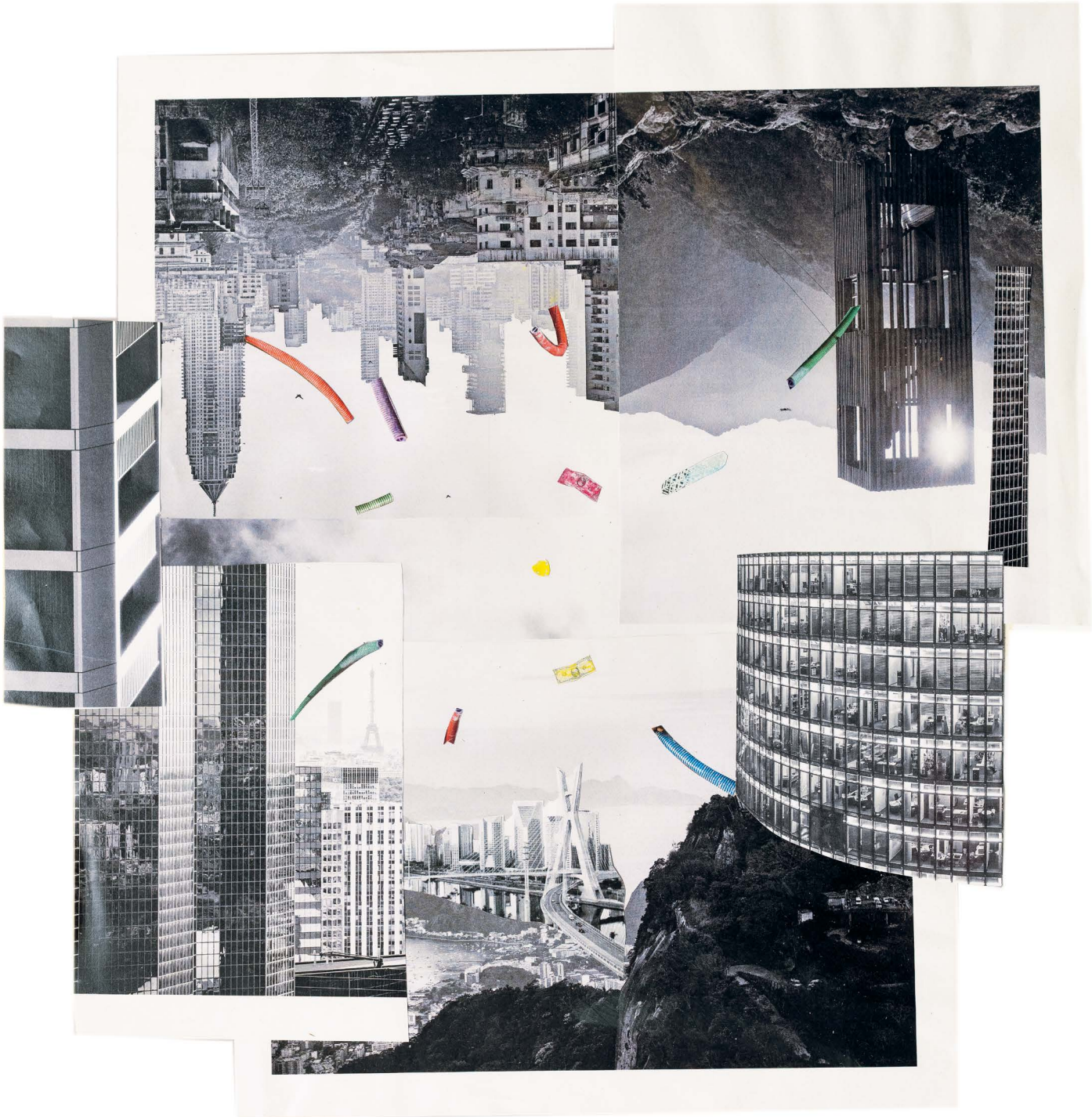


CYBERSICHERHEIT

Cyberbedrohungen nehmen weiter zu. So hat sich die Zahl der politisch motivierten Hackerangriffe seit 2021 verzehnfacht. Die Methoden werden durch den Einsatz generativer KI immer raffinierter, sodass die Angreifer das Tempo, das Ausmass und die Auswirkungen ihrer Angriffe steigern können. Quantencomputing ist eine zusätzliche Bedrohung für bestehende Verschlüsselungsmethoden, insbesondere für solche, die für sichere Internetverbindungen im Banking und für digitale Signaturen verwendet werden. Derweil nutzen Cybersicherheitsexperten generative KI, um eine neue Generation von Schutzmechanismen zu entwickeln – ein regelrechtes KI-Wettrüsten.

INSTANT FINANCE

Finanztransaktionen und Investments werden heute immer schneller ausgeführt. Dies ermöglicht On-Demand-Zugang zu Dienstleistungen wie Zahlungen und Krediten. Instant Finance in Kombination mit der Tokenisierung erlaubt taggleiche Abwicklung, digitale Intermediäre und offene Netzwerke auf Basis von Smart Contracts. Bestehende Systeme werden dadurch abgelöst. Die Marktkapitalisierung tokenisierter Vermögenswerte dürfte bis 2030 insgesamt 2 Billionen US-Dollar erreichen, und Kryptowährungen könnten sich als neue Anlageklasse etablieren und breitere Akzeptanz finden.



UNABHÄNGIGKEIT

Wir sind tief in der Schweizer Tradition der Unabhängigkeit verwurzelt und keinen externen Shareholdern verpflichtet.

Dadurch können wir stets im Interesse unserer Kunden und Mitarbeitenden sowie der Gesellschaft und der Unternehmen handeln, in die wir investieren.

Unabhängiges Denken ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Anlagentätigkeit.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR PER 31. DEZEMBER

	2025	2024
	CHF 000	CHF 000
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	417 636	491 743
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft ^A	3 473 005	3 372 295
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3 237	2 449
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	23 723	17 341
Kommissionsaufwand ^B	(934 143)	(917 612)
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2 565 822	2 474 473
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option ^C	216 701	188 868
Übriger ordentlicher Erfolg	6 646	5 124
Betriebsertrag	3 206 805	3 160 208
Personalaufwand	(1 614 488)	(1 573 017)
Sachaufwand ^D	(694 064)	(715 116)
Geschäftsaufwand	(2 308 552)	(2 288 133)
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	(39 383)	(37 367)
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	(12 788)	(18 421)
Geschäftserfolg	846 082	816 287
Ausserordentlicher Ertrag	0	6 640
Ausserordentlicher Aufwand	(83)	0
Steuern	(178 800)	(157 553)
Konzerngewinn	667 199	665 374

KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER

	2025	2024
AKTIVEN	CHF 000	CHF 000
Flüssige Mittel ^E	2 902 232	3 234 305
Forderungen gegenüber Banken ^F	3 512 473	2 132 451
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	6 430 000	8 775 000
Forderungen gegenüber Kunden ^G	8 057 271	7 273 379
Handelsgeschäft	7 975	19 908
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1 076 389	2 685 209
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung ^H	1 532 566	1 463 390
Finanzanlagen ^I	17 466 017	16 047 839
Aktive Rechnungsabgrenzungen	906 421	816 100
Nicht konsolidierte Beteiligungen	4 980	5 011
Sachanlagen	574 284	437 650
Sonstige Aktiven	457 446	345 935
Total Aktiven	42 928 054	43 236 177
PASSIVEN	CHF 000	CHF 000
Verpflichtungen gegenüber Banken ^J	718 312	696 660
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2 737 232	2 971 186
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen ^K	31 537 281	30 278 141
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	1 419	1 739
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	936 741	1 906 681
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	1 776 818	1 621 784
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 266 895	1 222 617
Sonstige Passiven	418 492	440 008
Rückstellungen ^L	251 411	315 327
Kapitalkonten der Anteilseigner	487 146	530 897
Kapitalreserve	10 862	11 664
Gewinnreserve	2 169 652	2 605 083
Währungsumrechnungsreserve	(51 406)	(30 984)
Konzerngewinn	667 199	665 374
Total Eigenkapital ^M	3 283 453	3 782 034
Total Passiven	42 928 054	43 236 177

- A Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft** beinhaltet erhobene Gebühren für Verwaltung, Administration und Verwahrung von Kundenanlagen sowie für damit verbundene Brokerage-Dienstleistungen.
- B Kommissionsaufwand** beinhaltet an Dritte bezahlte Depot- und Brokerage-Gebühren.
- C Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option** beinhaltet hauptsächlich Erträge aus Devisengeschäften für Kunden und Erträge aus dem Verkauf von Zertifikaten an Kunden (siehe Buchstabe H „Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung“).
- D Sachaufwand** beinhaltet alle operativen Kosten mit Ausnahme von Personalkosten. Die zwei wichtigsten Elemente dieser Position sind Aufwendungen für Informations- und Kommunikationstechnologie, u. a. für Wartung und Upgrades der Banking-Plattform, und Infrastrukturkosten wie Mieten.
- E Flüssige Mittel** beinhalten Bareinlagen bei Zentralbanken. Diese Sichteinlagen werden gehalten, um gewöhnliche Kundenzahlungen auszuführen und Barabzüge der Kunden zu decken.
- F Forderungen gegenüber Banken** beinhalten Bareinlagen bei Bankgegenparteien, meistens im Zusammenhang mit Wertpapiertransaktionen der Kunden oder mit Kundendepots in anderen Währungen als dem Schweizer Franken. Das Gegenpartei-risiko solcher Banken wird aktiv von Pictets Treasury-Ausschuss gesteuert, der für jede Gegenpartei die zulässigen Risikogrenzen festlegt.
- G Forderungen gegenüber Kunden** beinhalten wertpapierbesicherte Kredite, sogenannte Lombard-Kredite. Das mit diesen Darlehen einhergehende Risiko ist begrenzt, da Pictet eine konservative Kreditbesicherung anwendet.
- H Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung** entsprechen im Wesentlichen dem Wert von Finanzanlagen, die als Basiswerte für an Kunden verkaufte Zertifikate erworben wurden. Der Wert dieser Basiswerte ist auch auf der Passivseite der Bilanz unter „Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung“ aufgeführt. Das Risiko aus diesen Finanzinstrumenten wird vollumfänglich vom Kunden getragen.
- I Finanzanlagen** beinhalten Anlagen in Geldmarktinstrumenten und Schuldtiteln von Unternehmen, Staaten und supranationalen Institutionen. Das Kreditrisiko solcher Anleihenemittenten wird von Pictets Treasury-Ausschuss gesteuert, der je nach Anlageklasse, Kreditrating und Länder-risiken Risikolimits festlegt. Pictet investiert grundsätzlich nicht in strukturierte Finanzprodukte.
- J Verpflichtungen gegenüber Banken** beinhalten Verpflichtungen gegenüber Gegenparteien, die im Allgemeinen aus Kundentransaktionen entstehen. Pictet refinanziert sich grundsätzlich nicht am kurzfristigen Kapitalmarkt.
- K Verpflichtungen aus Kundeneinlagen** entsprechen den Bareinlagen von Kunden.
- L Rückstellungen** decken identifizierbare Risiken, einschliesslich Rechtskosten, ab, die sich wertmässig erfassen lassen.
- M Total Eigenkapital** ist das Kapital, das die Anteilseigner der Pictet-Gruppe zur Verfügung gestellt haben. Es entspricht zudem aus buchhalterischer Sicht dem Nettovermögen der Pictet-Gruppe.

Finanzkennzahlen

Gesamtkapitalquote (21,6%)
Die Gesamtkapitalquote misst das Verhältnis von regulatorisch erforderlichen Eigenmitteln zu den risikogewichteten Aktivpositionen. Sie ist eine geläufige Kennzahl, um die Solidität eines Finanzinstituts auszudrücken, indem dessen Verlusttragfähigkeit den Risiken seiner Aktiven und Aktivitäten gegenübergestellt wird.

Liquiditätsquote (191%)
Die Liquiditätsquote (LCR) entspricht dem Verhältnis der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven zu den Nettomittelabflüssen. Diese Kennzahl misst die Fähigkeit eines Finanzinstituts, seinen kurzfristigen Liquiditätsbedarf zu decken, der sich aus vertraglichen Verpflichtungen und Verhaltensannahmen ergibt. Pictets ausgezeichnete Liquiditätslage ist auf den hohen Bilanzanteil von Bareinlagen bei Zentralbanken und qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven wie Staatsanleihen zurückzuführen.

LANGFRISTIGES DENKEN

Wir denken langfristig und lassen uns nicht von kurzfristigen Trends leiten. Bei unseren Investments und unternehmerischen Entscheidungen legen wir den Fokus auf Nachhaltigkeit – zum Wohl unserer Stakeholder und der ganzen Pictet-Gruppe.

DIE URSPRÜNGE DER PICTET-GRUPPE

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass die Mitglieder der Pictet-Familie traditionell Geistliche, Wehrmänner, Politiker, Wissenschaftler und Akademiker waren. Erst 1707 versucht sich der erste Pictet in der Finanzwelt: Dem jungen André werden jedoch Finanzgeschäfte im Spanischen Erbfolgekrieg zum Verhängnis.

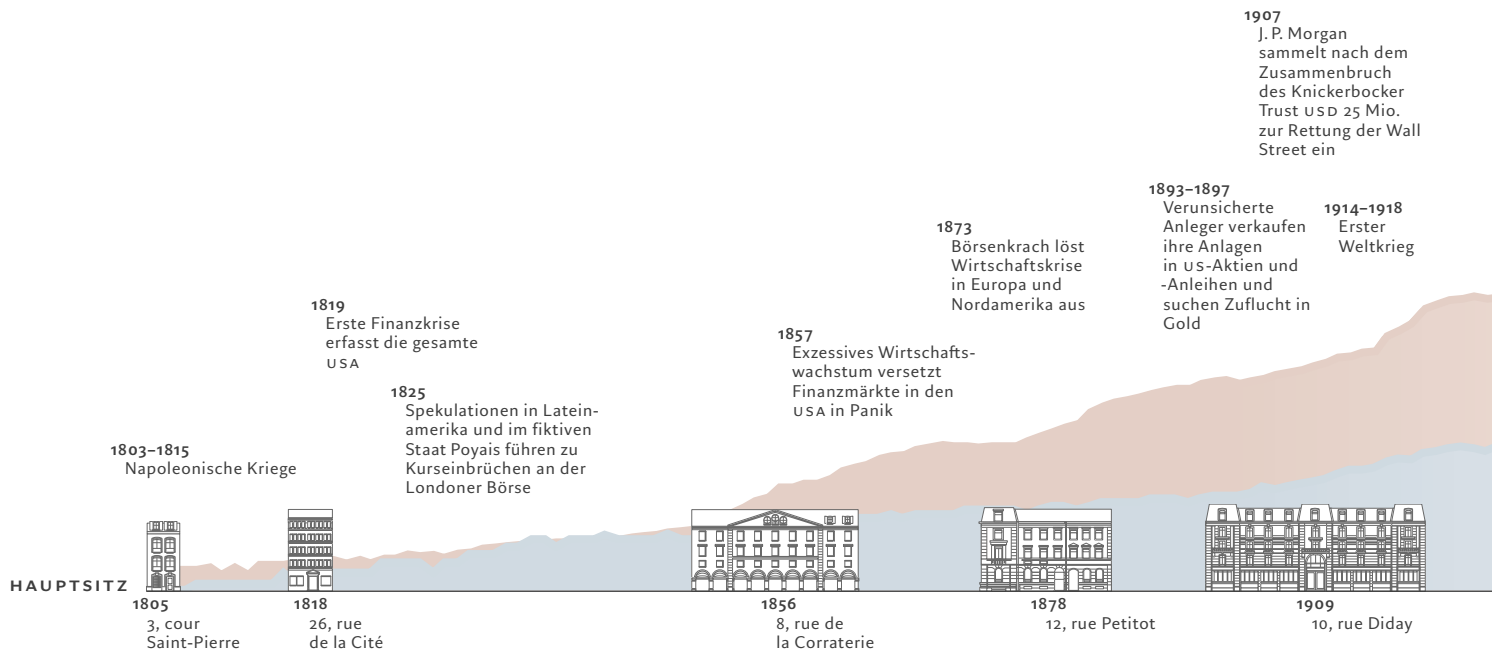
Die Firma, aus der Pictet hervorgehen wird, entsteht schliesslich im Gefolge der Französischen Revolution. Nach der Verurteilung von Ludwig XVI. weigert sich die neue Revolutionsregierung, die Schulden des alten Regimes zu begleichen. Dies stürzt viele Genfer Bankiers in den Ruin und zwingt sie zum Verkauf ihrer Familiengüter.

Doch einigen Familien gelingt es, ihr Vermögen zu bewahren. 1798, nach Genfs Angliederung an Frankreich, die der Stadt ein gewisses Mass an Stabilität und Sicherheit bringt, entstehen neue Bankgesellschaften. Der Abzug Napoleons aus Genf im Jahr 1813 läutet die Restauration ein und mit ihr eine langjährige Phase des Friedens und wachsenden Wohlstands.

Zwei vermögende Familien, die de Candolles und die Mallets, gründen 1805 die Bank De Candolle, Mallet & Cie, aus der später Pictet hervorgehen wird. Jacob-Michel-François de Candolle, der Bruder des bekannten Botanikers, holt bald darauf einen Turrettini in die Firma und 1836 dann den Neffen seiner Frau, Edouard Pictet-Prevost.

Von 1848 bis 1926 steht durchgehend ein Pictet an der Spitze der Bank – erst Edouard, dann Ernest und später Guillaume Pictet.

Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass die Firma ihre Identität und ihren Namen trotz aller Widrigkeiten verteidigen kann. In dieser Zeit etabliert sich Pictet als solide Genfer Bank mit erstklassigem Ruf.



**GESCHÄFTS-
FÜHRENDE
TEILHABER**

Jacob-Michel-François de Candolle

Ernest Pictet

Jacques-Henry Mallet François Girard

Emile Pictet

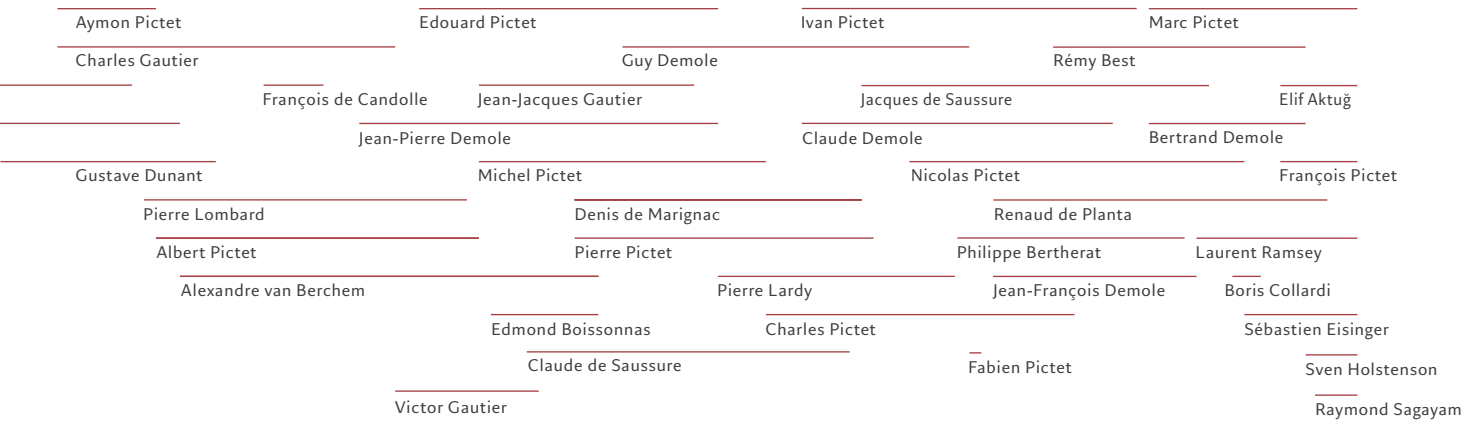
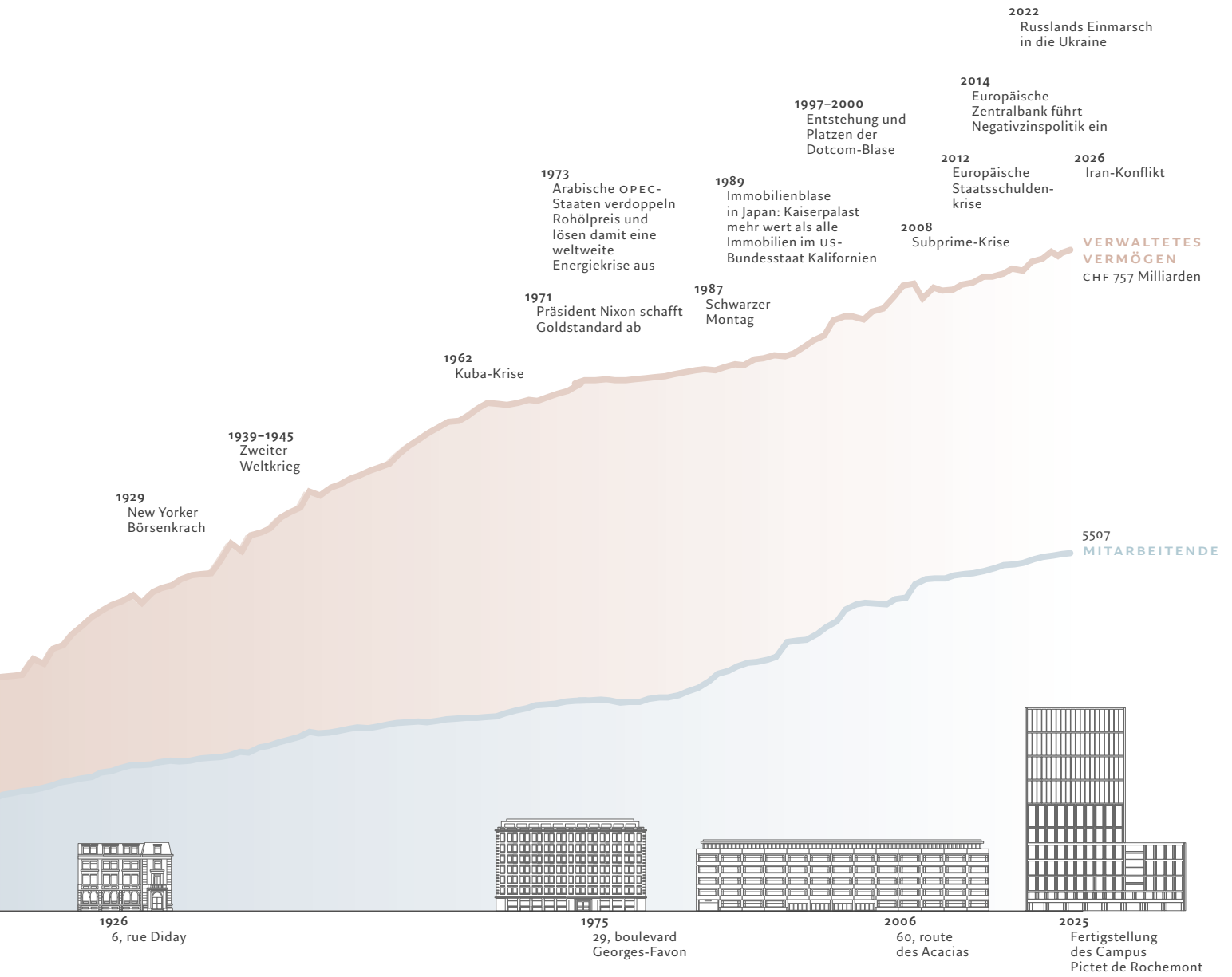
Charles Turrettini-Necker

Guillaume Pictet

Edouard Pictet-Prevost

Jacques Marion

Alphonse Turrettini



- MONTREAL
- NASSAU
- LONDON
- TOKIO
- ZÜRICH
- HONGKONG
- LUXEMBURG
- SINGAPUR
- LAUSANNE
- FRANKFURT
- MÜNCHEN
- TULIN
- MADRID
- PARIS
- ROM
- BARCELONA
- DUBAI
- BASEL
- OSAKA
- TAIPEH
- AMSTERDAM
- BRÜSSEL
- ELAVEN
- MÜNCHEN
- VERONA
- STUTTGART
- MONACO
- NEW YORK
- SHANGHAI
- LISSABON



VERANTWORTUNG

Verantwortung geht Hand in Hand mit einem langfristigen partnerschaftlichen Ansatz. Dies bedeutet Verantwortungsbewusstsein und Integrität nicht nur gegenüber der heutigen, sondern auch gegenüber zukünftigen Generationen. Wir wollen einen Beitrag zur Realwirtschaft und zum weltweiten gesellschaftlichen Wandel leisten – im Sinne echter unternehmerischer Nachhaltigkeit.

NACHHALTIGES DENKEN UND HANDELN

Der Übergang zu einer resilienten und nachhaltigen Weltwirtschaft erfordert langfristiges Denken. Pictet zeichnet sich durch eine Governance-Struktur aus, die genau das seit mehr als 200 Jahren möglich macht. Im Einklang mit unserer Investment Leadership treffen wir verantwortungsbewusste Entscheidungen, die dem Wirtschaftswandel Rechnung tragen.

2025 haben wir unsere führende Rolle im Bereich Responsible Investing weiter gefestigt. Unser Neubau in Genf erfüllt die höchsten Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards und bietet unseren Mitarbeitenden ein optimales Arbeitsumfeld.

Wir leisten auf drei Ebenen einen Beitrag zu einer nachhaltigeren und resilienteren Wirtschaft: Erstens investieren wir in Unternehmen, die für den Übergang erforderliche Lösungen bereitstellen. Zweitens setzen wir auf Unternehmen, die unter anderem mithilfe dieser Lösungen die Anpassung ihrer Geschäftstätigkeiten vorantreiben. Und drittens suchen wir den Dialog mit Unternehmen, Gemeinschaften und Kunden, denn eine resiliente Zukunft lässt sich nur gemeinsam erreichen.

Unsere Portfoliounternehmen sind auf einem guten Weg, das in unserem Klimaaktionsplan vorgesehene Netto-Null-Ziel bis 2050 zu erreichen. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang unser Engagement, Akteure mit hohen CO₂-Emissionen dazu zu bewegen, sich zu wissenschaftsbasierten Zielen zu verpflichten.

Es liegt in der Verantwortung der gesamten Finanzbranche, die Zukunft mitzugestalten und sich für eine nachhaltigere Wirtschaft einzusetzen, um den Planeten für künftige Generationen zu schützen.

DIE PICTET GROUP FOUNDATION

Die Pictet Group Foundation knüpft an die über 200-jährige philanthropische Tradition von Pictet an und setzt sich gezielt mit einigen der grössten Probleme unserer Zeit auseinander.

Der strategische Schwerpunkt der Stiftung liegt auf zwei Grundpfeilern des menschlichen Lebens: Wasser und Ernährung. Mehr als zwei Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Der Klimawandel, Konflikte und das rasante Bevölkerungswachstum belasten zudem das globale Nahrungssystem mehr denn je.

Die Pictet Group Foundation setzt sich für eine gerechtere Verteilung von Wasser und Nahrung ein und möchte so einen Beitrag zur sozioökonomischen Entwicklung leisten und die Lebensqualität der Menschen und der Gemeinschaften verbessern. Die umfangreiche Expertise, die Pictet im Bereich thematischer Anlagen hat, ist für die Arbeit der Stiftung von grossem Vorteil. Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit Organisationen, die mit einem innovativen Ansatz langfristige Lösungen konzipieren. In den letzten fünf Jahren ist es der Pictet Group Foundation gelungen, das Leben Tausender schutzbedürftiger Menschen weltweit positiv zu beeinflussen.

Die Stiftung unterstützt über ihren strategischen Schwerpunkt hinaus ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement von Mitarbeitenden an den Orten, an denen Pictet vertreten ist, und leistet humanitäre Hilfe bei Katastrophen und in Konfliktgebieten.

Pictet legt grossen Wert darauf, dass sich die Mitarbeitenden aktiv in die Arbeit der Stiftung einbringen, indem sie lokale Initiativen vorschlagen, Expertise bereitstellen und Freiwilligenarbeit leisten. Durch diese Interaktion lässt sich die Wirkung spürbar steigern und gleichzeitig sicherstellen, dass die Werte der Stiftung tief in der DNA von Pictet verwurzelt bleiben.

DER PRIX PICTET

Der Prix Pictet wurde 2008 von den Teilhabern der Pictet-Gruppe ins Leben gerufen und gilt als eine der weltweit wichtigsten Auszeichnungen für Fotografie zum Thema Nachhaltigkeit.

Sein Renommee verdankt der Preis vor allem dem hohen künstlerischen Anspruch und langjährigen Partnerschaften, unter anderem mit dem Festival Rencontres d'Arles und dem Victoria and Albert Museum.

In den bisherigen elf Zyklen hat sich der Prix Pictet den Themen *Water, Earth, Growth, Power, Consumption, Disorder, Space, Hope, Fire, Human* und zuletzt *Storm* gewidmet.

Für den Preis können Arbeiten unterschiedlicher Stilrichtungen eingereicht werden, von Fotojournalismus bis hin zu Kunstfotografie. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine Nominierung. Mehr als 350 unabhängige Expertinnen und Experten schlagen zeitgenössische Portfolios mit Bezug zum Thema des laufenden Zyklus vor.

Über die elf Zyklen hinweg wurden bereits mehr als 5600 Fotografinnen und Fotografen nominiert. Eine unabhängige Jury aus Kuratoren, Kritikern und Kunstschaffenden wählt anschliessend die Finalisten aus und macht diese kuratierten Werke einem breiten Publikum im Rahmen einer Wanderausstellung zugänglich. Bis heute haben bereits mehr als 1,5 Millionen Menschen die über 150 Ausstellungen in mehr als 25 Ländern rund um den Globus besucht. Im September 2025 wurde der chilenische Künstler Alfredo Jaar zum Gewinner des Prix Pictet gekürt.

Die Ausstellung zum Zyklus *Storm* geht nun bis September 2027 auf Tour und ist an verschiedenen Orten weltweit zu sehen.



Alfredo Jaar, *The End (GSL_a)*, 2025



KONTAKT

Hauptsitz der Pictet-Gruppe
Route des Acacias 60
1211 Genf 73, Schweiz
+41 58 323 2323
pictet.com



Amerika

MONTREAL

Pictet Asset Management Inc
+1 514 288 8161

Pictet Canada LP
+1 514 288 8161

Pictet Overseas Inc
+1 514 288 8161

NASSAU

Pictet Bank & Trust Limited
+1 242 302 2222

NEW YORK

Pictet Asset Management
(USA) Corp.
+1 212 237 3190

Schweiz

GENEVE

Banque Pictet & Cie SA
+41 58 323 2323

Pictet Asset Management SA
+41 58 323 3333

FundPartner Solutions (Suisse) SA
+41 58 323 3777

Pictet North America Advisors SA
+41 22 307 9000

Pictet Alternative Advisors SA*
+41 58 323 2323

ZÜRICH

Banque Pictet & Cie SA
Zweigniederlassung Zürich
+41 58 323 7777

Pictet Asset Management SA
Niederlassung Zürich
+41 58 323 7777

Pictet North America Advisors SA
Repräsentanz
+41 58 323 7777

LAUSANNE

Banque Pictet & Cie SA
Succursale de Lausanne
+41 58 323 7676

BASEL

Banque Pictet & Cie SA
Repräsentanz
+41 58 323 6565

Europa

FRANKFURT

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
+49 69 23 805 730

Pictet Asset Management (Europe) SA
Niederlassung Deutschland
+49 69 79 500 90

MÜNCHEN

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Büro München
+49 89 210 20 46 00

STUTTGART

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Büro Stuttgart
+49 711 722 64 30

LUXEMBURG

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Succursale de Luxembourg
+352 467 1711

Pictet Asset Management
(Europe) SA
+352 467 1711

FundPartner Solutions
(Europe) SA
+352 467 171352 467 1711

Pictet Technologies
+352 467 1711

LONDON

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
London Branch
+44 20 7847 5000

Pictet Asset Management Ltd
+44 20 7847 5000

Pictet Alternative Advisors
(UK) Limited
+44 20 7847 5301

PARIS

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Succursale de Paris
+33 1 56 88 71 00

Pictet Asset Management
(Europe) SA
Succursale de France
+33 1 56 88 71 00

MONACO

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Succursale de Monaco
+377 9200 1805

AMSTERDAM

Pictet Asset Management
(Europe) SA
Filiaal Nederland
+31 20 240 3140

BRÜSSEL

Pictet Asset Management
(Europe) SA
Belgium Branch
+32 2 675 16 40

MADRID

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Sucursal en España
+34 91 538 25 50

Pictet Asset Management
(Europe) SA
Sucursal en España
+34 91 538 25 00

○ TEL AVIV

○ DUBAI

○ OSAKA ○ TOKIO
○ SHANGHAI

○ TAIPEH
● HONGKONG

● SINGAPUR

Naher Osten

Asien

BARCELONA

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Sucursal en España
+34 93 355 33 00

LISSABON

Pictet Technologies Portugal

MAILAND

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Succursale italiana
+39 02 631 19 51
Pictet Asset Management (Europe) SA
Succursale italiana
+39 02 4537 03 00

TURIN

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Succursale italiana
+39 011 556 35 11

ROM

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Succursale italiana
+39 06 853 71 21

VERONA

Bank Pictet & Cie (Europe) AG
Succursale italiana
+39 045 894 93 11

DUBAI

Banque Pictet & Cie SA
Representative Office
+971 4 308 5757

TEL AVIV

Banque Pictet & Cie SA
Representative Office
+972 3 510 10 46
Pictet Wealth Management
Israel Ltd
+972 3 510 10 46

TOKIO

Pictet Asset Management
(Japan) Ltd
+813 3212 3411

OSAKA

Pictet Asset Management
(Japan) Ltd
Representative Office
+816 6312 7840

HONGKONG

Banque Pictet & Cie SA
Hong Kong Branch
+852 3191 1805

Pictet Asset Management
(Hong Kong) Ltd
+852 3191 1805

SINGAPUR

Banque Pictet & Cie SA
Singapore Branch
+65 6536 1805

Pictet Asset Management
(Singapore) Pte Ltd
+65 6536 1805

TAIPEH

Pictet Securities Investment
Consulting Enterprise (Taiwan) Ltd
+886 2 6622 6600

SHANGHAI

Pictet Private Fund Management
(Shanghai) Limited
+86 21 6062 7388

● Buchungszentren

Auf dieser Seite finden Sie eine Liste der verschiedenen Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen von Pictet (Stand: 1. April 2026).

* Pictet Alternative Advisors SA verfügt über Immobilien-Expertinnen und -Experten in Berlin, Genf, London, Luxemburg, Madrid und Stockholm (Stand: 1. April 2026).

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Bericht wird als Printversion auf Deutsch, Englisch, Französisch und in traditionellem und vereinfachtem Chinesisch veröffentlicht. Zudem steht der Bericht als PDF auf unserer Website pictet.com zur Verfügung. Dort findet sich auch der Geschäftsbericht mit ausführlicheren Finanzinformationen.

REDAKTION

Eric Burg
Amy Maines
Hubertus Kuelps

TEXTE UND EDITING

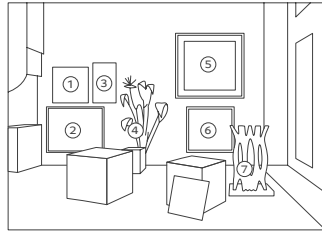
Eric Burg
Paul Carrel
Claudine Molyneux
Vincenzo Pelosi
Robert St George

ÜBERSETZUNG

Sandra Janisch
Katrin Staps

DANK

Wir danken der für den Prix Pictet nominierten Künstlerin Olivia Arthur für ihre Illustrationen zu den acht in dieser Publikation vorgestellten Trends. Die Aufnahme der Teilhaber stammt von Tom Fecht, Shortlist-Kandidat für den Prix Pictet *Storm*, und entstand in Genf im neuen Campus Pictet de Rochemont. Besonderer Dank gebührt Sabine Senn, Head of Photography bei Pictet, für die künstlerische Leitung.



1. Sylvie Fleury, *Shield*, 2000, Swarovski-Kristalle auf weissem Kunstfell. Aus dem Büro von Elif Aktuğ.
2. Edward Burtynsky, *Oil Spill #15*, Unterwasserpipeline, Golf von Mexiko, 24. Juni 2010. Aus dem Büro von Sébastien Eisinger.
3. Hans Emmenegger, *Waldinneres*, 1933, Öl auf Leinwand. Aus dem Büro von François Pictet.
4. Ishita Chakraborty, *Where The Wild Things Roam, Birds of Paradise*, 2025, Aquarell auf acrylbeschichtetem Sari-Baumwollstoff und Jute. Aus dem Büro von Raymond Sagayam.
5. Franz Gertsch, *Saintes Maries de la Mer*, Holzschnitt auf Kumohadamashi-Japanpapier von Heizaburo Iwano. Aus dem Büro von Sven Holstenson.
6. Darren Almond, *Shan Shui Full-moon*, 2008, chromogener Druck. Aus dem Büro von Laurent Ramsey.
7. Pablo Atchugarry, Marmor-skulptur. Aus dem Büro von Marc Pictet.

GRAFIKDESIGN

Gottschalk+Ash Int'l

DRUCK

Courvoisier-Gassmann SA

Typografie in den 2021 für Pictet entwickelten Schriftarten Lardy Serif und Lardy Sans

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier:

120 g/m² Munken Lynx Rough
110 g/m² Pergamenata Bianco
290 g/m² Sirio Color Antracite
115 g/m² Sirio Color Cherry

Diese Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder teilweise noch ganz reproduziert werden.

Veröffentlicht im April 2026
© 2026 Pictet-Gruppe
Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Diese Publikation dient Marketingzwecken und ist nicht für die Verteilung an oder die Verwendung durch natürliche oder juristische Personen mit Staatsangehörigkeit oder Wohn- bzw. Geschäftssitz in einem Staat, Land oder einer Gerichtsbarkeit bestimmt, wo eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstößt. Die darin enthaltenen Daten und Angaben dienen lediglich der Information und stellen in keinem Fall eine Aufforderung zur Zeichnung von Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. In diesem Dokument enthaltene Informationen können jederzeit ohne besondere Benachrichtigung geändert werden. Massgebend ist nur die englische Fassung dieser Publikation.





pictet.com

Auch auf LinkedIn, Instagram,
WeChat, X *und* YouTube